

A stylized illustration of a woman with dark hair, wearing a green dress, running barefoot across a green field dotted with small white flowers. She is holding a white string that leads to a large, bright yellow balloon in the upper left corner of the frame. The background is a clear blue sky with white clouds. In the bottom right corner, there is a large, detailed yellow sunflower.

DIE GRÜNEN IN SOEST
SOEST KLIMANEUTRAL 2030

WAHLPROGRAMM

ZUR KOMMUNALWAHL 2020

Am **13.09.**

Grün wählen!

Grün ist deine Zukunft.



Von links nach rechts sind zu sehen Jutta Maybaum (2), Verena Bense (5), Werner Liedmann (8), Anne Richter unsere Bürgermeisterkandidatin (1), Wanda Niermann (7), Christian Eckhoff (4), Karin Liedmann (3) und ganz vorne Jürgen Klug (14) – Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Rat der Stadt Soest.

V. i. S. d. P.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ORTSVERBAND SOEST

Werner Liedmann

Walburger-Osthofen-Wall-Straße 1

59494 Soest

INHALT

Einleitung	4
Soest bewegen – für eine GRÜNE Stadtentwicklung der Zukunft	6
Soest bewegen – für das Klima – Umwelt erhalten, Energiewende schaffen	8
Soest bewegen – Mobilität neu denken	10
Soest bewegen – für eine GRÜNE Landwirtschaft und gutes Essen	12
Soest bewegen – Digitalisierung verantwortlich umsetzen!	14
Soest bewegen – Eine Stadt für Alle – Soest Inklusiv	16
Soest bewegen – für Kunst und Kultur	18
Soest bewegen – Bildung für Alle	20
Soest bewegen – für Gesundheit und Sport	22
Soest bewegen – mit einer lokalen Wirtschaft, die sich neu erfindet	24
Soest bewegen – Bürgerbeteiligung und Demokratie in einer offenen und bunten Stadt Soest	26

EINLEITUNG

HEUTE SCHON DAS MORGEN GESTALTEN

Kommunalwahlprogramm 2020-2025 des
Ortsverbands Soest von Bündnis90/Die Grünen

Der Rat der Stadt Soest hat am 25. Juni 2020 auf Antrag der GRÜNEN beschlossen, dass **Soest im Jahr 2030 klimaneutral** sein soll. Die GRÜNE Fraktion war überrascht, waren doch die Fronten im Rat seit dem vergangenen Jahr eher verhärtet. Die engagierten Klimainitiativen, die sich intensiv mit den unterschiedlichsten Aktionsformen an die Bürgerinnen und Bürger gewandt haben, haben an Einfluss gewonnen und dieser Abstimmungserfolg im Rat der Stadt Soest, das Ziel einer Klimaneutralität der Stadt Soest um 5 Jahre auf das Jahr 2030 vorzuziehen, ist auch ihr Erfolg.

Nun hat der Rat der Stadt Soest, dem Bürgermeister Dr. Ruthemeyer eine Aufgabe übertragen, die ehrgeiziger nicht sein kann. Sie ist so einmalig, weil sie ohne Beispiel ist. Eine Verwaltung soll lernen, jede im Haushalt der Stadt Soest formulierte Zielsetzung auf die klimatischen Auswirkungen zu überprüfen, um dem Rat dann notwendigerweise eine Alternative anbieten zu können. Aber zu der bisherigen Verwaltungsführung haben wir GRÜNE in Soest mit Anne Richter eine Bürgermeisterkandidatin, die bereit ist, diese notwendigen Change-Prozesse verantwortlich anzugehen.

Aus diesem neuen Denken erwächst natürlich die Verantwortung, wenn die bisherigen gesetzlichen Rahmenbedingungen nicht ausreichen, die Landesregierung aufzufordern, die Gemeindeordnung mit entsprechenden Experimentierklauseln zu ergänzen.

Die Technologien existieren bereits und die Prozesse, die zu gehen sind, auch. Was uns fehlt ist entschiedenes Handeln. Wir GRÜNEN in Soest beschreiben in unserem Kommunalwahlprogramm die Schritte zu einer Klimaneutralität der Stadt Soest im Jahr 2030.

Auf der kommunalen Ebene gibt es vielfältige Maßnahmen, die echten Klimaschutz lokal voranbringen können. Bebauungspläne, bauliche Maßnahmen, Verkehrsplanung, Bürger-Strom-Initiativen etc. Die Liste ist lang und es gibt viele Optionen. „Soest klimaneutral 2030“ – der unbedingte Wille, dieses Ziel zu erreichen, ist die neue Messlatte für unsere Politik der nächsten 10 Jahre. Mit unserem Wahlprogramm machen wir deutlich, dass es einer klugen Strategie bedarf, um dieses Ziel zu erreichen.

Die **Kommunalwahl am 13. September 2020** ist die nächste Gelegenheit, diesem Willen weiter Nachdruck zu verleihen.

VERENA BENSE UND WERNER LIEDMANN

Sprecherin und Sprecher des OV Soest

EINS

SOEST BEWEGEN FÜR EINE GRÜNE STADTENTWICKLUNG DER ZUKUNFT

GRÜNE Stadtentwicklung bedeutet vor allem eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung die klima- und ressourcenschonend aber auch generationengerecht ist. Wohnraum wird immer knapper, Mieten und Immobilienpreise steigen. Da Wohnen jedoch wie Essen und Kleidung zu unseren Grundbedürfnissen gehört, wollen wir das nicht einfach hinnehmen. Wohnen muss wieder bezahlbar werden.

Naturnahe Grünflächen machen unsere Stadt nicht nur besonders lebenswert, sondern sind in Zeiten des Klimawandels zwingend notwendig. Wir werden deshalb daher dem Naturschutz die dringend nötige Aufmerksamkeit geben. Unsere Vision ist ein lebens- und lebenswertes Soest, in dem nicht die Investoren die Richtung vorgeben. Wir wollen eine Stadt entwickeln, in der sich alle Bevölkerungsgruppen wohlfühlen und ihren Raum haben. Eine grüne Stadt, die auf erneuerbare Energien und Ökologie setzt.

Konkret haben wir folgende Ideen, die wir in den kommenden Jahren für und in Soest umsetzen möchten.

WIR GRÜNEN IN SOEST WOLLEN...

- dass die Grundlagen in der Stadtentwicklung in Zukunft vom Rat der Stadt Soest beschlossen werden. Der Wirtschaftsförderung der Stadt wollen wir die Zuständigkeit in Einzelprojekten der Stadtentwicklung nehmen.

- dass die vorhandenen Frischluftschneisen/Frischluftleitbahnen vor neuen Bauprojekten geschützt werden.
 - dass der Flächenverbrauch in der Stadtentwicklung begrenzt wird und mit dem Prinzip „Drinne vor draußen“ erst vorhandene Innenstadtbrachen überplant werden.
 - dass der vorsorgliche Erwerb der Stadt Soest von Grundstücksflächen im Rahmen eines Bodenmanagements als Instrument gegen steigende Mieten eingesetzt wird.
 - dass eine bessere Nutzung von gewerblichen Gebäuden (Supermärkten etc.) durch Aufstockung geprüft wird. Bei dauerhaftem Leerstand von Gewerbe- und Büroflächen in den 1b Lagen der Altstadt, ist eine Umnutzung zu Wohnungen zu prüfen.
 - dass durch die Ausweisung von energetischen Sanierungsgebieten Bausubstanz ökologisch saniert werden kann.
 - dass Abrissanträge im Hausbestand in Soest geprüft werden, um Spekulationsgründe auszuschließen.
 - dass vorhandenes Baurecht auf unbebauten Baugrundstücken mit den Eigentümer*innen umgesetzt wird.
 - dass die Regenwasser-/Brauchwassernutzung vorgeschrieben und deren Umsetzung mit einem städtischen Förderprogramm unterstützt wird.
 - dass interkulturelle Wohnprojekte, Frauenwohnprojekte (Beginenhof), Demenz-Wohnkonzepte (Demenzdorf de Hogewey), Tiny-Houses und Mehrgenerationenwohnprojekte in Soest möglich werden.
 - dass in zukünftigen Bebauungsplänen grundsätzlich verkehrsfreie Zonen einzuplanen sind, in denen Stellplätze außerhalb des Wohngebietes vorzusehen sind.
 - dass bei der barrierefreien Neugestaltung des Marktplatzes und des Schweinemarktes die Realisierung von Wasserläufen und Quellöffnungen planerisch zu prüfen ist .
- 🗨 Wenn Sie sich mit Ihren Ideen an unserer politischen Arbeit beteiligen wollen, dann mailen Sie uns an: zukunft@gruene-soest.de.

ZWEI

SOEST BEWEGEN FÜR DAS KLIMA – UMWELT ERHALTEN, ENERGIEWENDE SCHAFFEN

In der GRÜNEN Zukunftsvision ist Soest eine Stadt, die von Gärten durchzogen ist, mit Bäumen die auf allen öffentlichen Plätzen gepflanzt sind. Mit einer Architektur, die sich darauf eingestellt hat, Möglichkeiten für Grünbewuchs auf den Dächern, an den Fassaden, auf Balkonen zu schaffen, die vielfältige Lebensräume für Pflanzen und Insekten bietet. Städtisches Leben findet wieder im öffentlichen Raum statt. Grüne Straßenräume laden durch attraktive Gestaltung zum Zufußgehen und Radfahren ein. Was früher Parkplätze waren, sind nun Bürger- und Nachbarschaftsgärten. In den Kellern der Häuser ist die fossile Wärmeversorgung Vergangenheit und wurde durch Wärmepumpen, Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen, Nahwärmenetze und Biomasseheizkraftwerke abgelöst. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern hat sich Soest durch die Errichtung von Windrädern, Biogas- und Solaranlagen im Stadtgebiet und auf den Dächern, auch der Altstadt, zu einer dezentralen, klimaneutralen und dabei sozialen Stadt der Zukunft entwickelt.

WIR GRÜNE IN SOEST WOLLEN...

- den Beschluss des Rates der Stadt Soest, "Soest bis 2030 klimaneutral" in aller Konsequenz bestmöglich umsetzen.
- dass jede Investition der Stadt Soest auf Klimaauswirkungen überprüft wird und bei allen zukünftigen Entscheidungen die Klimarelevanz ermittelt, Alternativen geprüft und die klimaverträglichsten Maßnahmen bevorzugt werden.

- uns für eine zügige Erhöhung des Anteils der Erneuerbaren Energien am Strommix mit Priorität auf den Kohleausstieg einsetzen.
- eine schnellstmögliche Überarbeitung der Altstadtsatzung voranbringen, um in der Innenstadt den Bau von PV Anlagen zu erlauben.
- das Repowering der Windenergieanlagen nicht nur in Müllingsen ermöglichen und im Rahmen der Energiewende in Soest weitere Windradstandorte suchen.
- den Ausbau von Energie und Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien im Gebäudebestand der Stadt Soest forcieren und die vorhandene Bausubstanz in Soest energieeffizient sanieren.
- dass bei der Planung von Neubauten und Neubaugebieten ökologische und klimatische Kriterien beachtet und in der Bauleitplanung Ökosiedlungen mit Passivhäusern realisiert und Vorgaben zur Dach- und Fassadenbegrünung in die Bebauungspläne aufgenommen werden. Wir GRÜNEN setzen uns für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung, die den Prinzipien einer „Bestandsentwicklung vor Neubaumaßnahmen“ folgt, ein.
- die vorhandenen Frischluftschneisen / Luftleitbahnen der Stadt Soest mit ihrem mikroklimatisch wirksamen Grün als grüne Lunge erhalten und schützen sowie Baumpflanzungen, Baumpflegeprogramme, Baumschutzmaßnahmen und Baumpaten unterstützen.
- die Abfallmenge pro Einwohner senken z.B. durch Vorgaben bei Stadtfesten oder durch die Förderung des verpackungsfreien Einkaufs gemeinsam mit dem Soester Einzelhandel und der Gastronomie.
- die Trinkwasserversorgung sichern und vor Schadstoffen schützen und kostenfreie und gut zugängliche Trinkwasserbrunnen installieren. Alle Bäche und Teiche möchten wir bis 2027 möglichst naturnah gestalten und Starkregenereignisse mitdenken.

DREI

SOEST BEWEGEN MOBILITÄT NEU DENKEN

In der GRÜNEN Vision von Soest setzen wir auf eine autofreie Innenstadt. Wir werden das Radwegenetz und den ÖPNV entschlossen ausbauen, mit dem Ziel, den Anteil des Radverkehrs von heute 22% auf dann 31 %, den des Fußverkehrs auf 20% und den ÖPNV-Anteil auf 6% in 2030 zu steigern. Die Soester sind multimodal unterwegs, dabei werden die Verkehrsmittel gemeinschaftlich genutzt. Da sich Leben und Arbeiten wieder vermischt, sind die zurückgelegten Wege nicht mehr weit.

Für den beruflichen und privaten Einsatz dominieren elektrisch unterstützte Fahrräder, die auch Hanglagen gut erschließen. Die Fußgängerinfrastruktur ist gut und barrierefrei ausgebaut. Insbesondere Bahn, Bus, Fahrrad oder Fußwege sind intelligent miteinander verbunden. Straßen sind wieder Aufenthaltsorte, in denen PKWs geduldet werden. Andere Parkraumkonzepte und gemeinsam benutzte Autos lassen die Anschaffung eines eigenen PKWs überflüssig erscheinen.

WIR GRÜNEN IN SOEST WOLLEN...

- Tempo 30 km/h als Regelgeschwindigkeit in der gesamten Stadt Soest und eine autofreie Innenstadt.
- eine Neuaufteilung der Straßen zugunsten des Rad- und Fußverkehrs.
- die Einrichtung von weiteren Fahrradstraßen in Soest.
- dass durch kluge Mobilitätskonzepte für die Gewerbegebiete Parkplätze für den Individualverkehr überflüssig werden. Breite und sichere Rad-schnellwege sollen die Wohnorte mit den Arbeitsplätzen verbinden. Sie sind besonders für die Nutzung von E-Bikes attraktiv.

- uns für die Freigabe von Einbahnstraßen für Fahrradfahrer*innen in beide Fahrrichtungen und für mehr und sichere Querungsmöglichkeiten für Fußgänger- und Fahrradfahrer*innen einsetzen.
- dass das Einzelhandelskonzept der Stadt Soest lebenswerte Quartiere vorsieht, mit einer guten Nahversorgung, Ärztehäusern usw. als Schlüssel für eine „Einkaufstadt der kurzen Wege“.
- die Chancen der Digitalisierung nutzen, um über eine systemübergreifende Mobilitätsplattform beispielsweise den ÖPNV mit nachfrageorientierten Angeboten auszubauen. Mitfahrinitiativen, Mobilstationen mit einem E-Bus-Shuttle-Service, Mitfahrerparkplätze und ein Fahrradverleih sollten dort mitgedacht werden. So können Fahrten ohne Umwege bequem mit anderen Verkehrsträgern kombiniert werden. Auch Reisebusse müssten nicht mehr in die Innenstadt fahren.
- dass jeder Ortsteil in Soest von morgens fünf Uhr bis Mitternacht, an Wochenenden und bei Stadtfesten durch den flächendeckenden Ausbau eines Rufbussystems, öffentlich erreichbar ist. Eine ausreichende Stellfläche für Fahrräder, Rollstühle, Rollatoren, Kinderwagen sollte dabei mitgedacht werden.
- den umweltfreundlichen Wirtschaftsverkehr durch Lastenfahrräder und gebündelten Lieferverkehr unterstützen. Micro-Depots und eine stadtverträgliche Logistik dienen der Verkehrsvermeidung und der Verbesserung der Luftqualität.
- autofreie Stadtquartiere und nachhaltige Mobilität mit einem besonderen ÖPNV-Angebot in enger Taktung sicherstellen. Für ein Carsharing-Angebot müssen Plätze vorgehalten werden.
- die Förderung von sicheren und ebenerdigen Fahrradabstellplätzen auch in Mehrfamilienhäusern, damit der einfache Fahrradzugriff möglich ist.

VIER

SOEST BEWEGEN FÜR EINE GRÜNE LANDWIRTSCHAFT UND GUTES ESSEN

Unsere Vision ist eine Agrarpolitik, die die bäuerlichen Strukturen in der Soester Börde mit ihrer Jahrhunderte alten Geschichte und großen Tradition stützt und eine nachhaltige Versorgung aller Soester*innen mit Nahrungsmitteln in kurzen Lieferketten sicherstellt. Eine Landwirtschaft, die für alle ihre Leistungen und Produkte mit angemessenen Preisen honoriert wird. Eine Landwirtschaft, die mit der Natur arbeitet, eine Schlüsselfunktion im Klimaschutz übernimmt und die Artenvielfalt erhält.

Wir sehen eine große Verantwortung für dieses Ziel, beim Verbraucher und seiner Bereitschaft faire Preise für gesunde Lebensmittel aus der Region zu bezahlen. Im partnerschaftlichen Miteinander wird die Wende gelingen.

WIR GRÜNE WOLLEN...

- einen dauerhaften, regionalen „Runden Tisch“ mit Landwirten, Naturschutzverbänden und Kommunal-Politikern installieren.
- die Umstellung auf ökologischen Landbau stärker unterstützen und uns dafür einsetzen, dass die Stadt Soest dem Netzwerk deutscher Biostädte (Bio-Kommunen) beitrifft, einem Zusammenschluss von Kommunen, die die ökologische Landwirtschaft und das Bio-Lebensmittelangebot vor Ort fördern.
- Landwirt*innen bei der Umstellung auf eine Direktvermarktung unterstützen und alternative Hofkonzepte wie die solidarische Landwirtschaft in die Diskussion vor Ort bringen. Zudem sollen Produkte aus nachhalti-

ger und regionaler Landwirtschaft beim Catering in Schulen, Kitas, Kantinen und auf Märkten /Festen bevorzugt werden. Um vegetarische und vegane Kost erlebbar zu machen, unterstützen wir die Idee eines fleischfreien Veggie-Tages in öffentlichen Kantinen und Einrichtungen.

- ein „House of Food“ einrichten.
- uns für die Schaffung und Erhaltung von Biotopverbundsystemen, der Vernetzung von Lebensräumen einsetzen.
- dass beim Vermessen von städtischen Feldwege und Entwässerungsgräben Naturräume zurückgewonnen und mit extensiven Pflegeprogramme gefördert werden.
- dass auf den von der Stadt Soest verpachteten Flächen, das Gebot einer ökologisch ausgerichteten Bewirtschaftung in die Pachtverträge aufgenommen wird.
- uns für eine artgerechte Haltung von Nutztieren einsetzen.
- die Soester Bürger*innen sensibilisieren über den Zusammenhang von Ernährungsverhalten und Klimaerwärmung.
- Initiativen, die für eine höher Wertschätzung von Lebensmitteln, weniger Fleischkonsum, ökologischen Landbau und regionale Versorgungsstrukturen eintreten, unterstützen, so dass keine Lebensmittel weggeworfen werden und weniger Verpackungsmüll entsteht.

🗨 **Gerne möchten wir mit den Bürger*innen Anregungen und Ideen zu unserem Wahlprogramm diskutieren. Bitte mailen Sie an: zukunft@gruene-soest.de.**

FÜNF

SOEST BEWEGEN DIGITALISIERUNG VERANT- WORTLICH UMSETZEN!

Unsere Vision ist Soest als nachhaltige Stadt, die mit Hilfe der Digitalisierung die 17 Nachhaltigkeitsziele wie Resilienz, Klimaschutz und Umweltschutz erreicht hat. Eine Stadt, in der alle Menschen in sozialer, ökologischer und ökonomischer Hinsicht eine gerechte Chance auf eine gesicherte Zukunft haben, mit neuen Formen der Mobilität, einer "online-basierten" Bürgerbeteiligung, einer dezentralen intelligent gesteuerten Energieversorgung, einer Gesundheitsversorgung der Zukunft und einem Bildungssystem mit digitalen Lernorten und innovativen, individuellen Lernkonzepten.

Den digitalen Wandel gestalten heißt auch, Risiken zu erkennen und dafür zu sorgen, dass im Zuge der Digitalisierung die Errungenschaften einer solidarischen und freiheitlichen Gesellschaft nicht aufgegeben werden. In der digitalen Welt müssen wir für Freiheit, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Demokratie und gegen Hass, Hetze und Gewalt genauso streiten wie in der analogen. Wobei in unseren Augen, das Recht auf digitale Selbstbestimmung, ein strikter Daten- und Verbraucherschutz, beste IT-Sicherheit, echte Chancengleichheit und Barrierefreiheit essentiell für eine lebenswerte digitale Soester Gesellschaft sind. Konkret haben wir folgende Ideen, die wir in den kommenden Jahren für und in Soest umsetzen möchten.

WIR GRÜNEN WOLLEN...

- die Digitalisierung in Soest politisch und gesellschaftlich aktiv gestalten und in einem offenen Bürgerdialog die Themen bestimmen, die in

unserem Alltag mit dem Thema „Digitalisierung“ in Verbindung stehen, um allen Bürger*innen in Soest einen Vorteil zu bringen.

- Digitalisierung und Klimaschutz stärker zusammen denken! und uns für die Fortsetzung des Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepts und für die Entwicklung eines Stadtklimamodells einsetzen. Dieses Modell liefert wichtige Basisinformationen für die Stadtplanung und soll als Entscheidungshilfe und Steuerung, Optimierung und Evaluierung für eine klimagerechte Stadtentwicklung dienen.
- ein offenes, leistungsfähiges und kostenfreies WLAN/Freifunk Netz in Soest für alle. Eine zukunftsfähige und nachhaltige Breitbandversorgung soll überall in Soest verfügbar sein. Eine Breitbandanbindung der Soester Wirtschaft ist für uns genauso wichtig wie die Frage, wie in der Wirtschaft durch die Digitalisierung Synergien genutzt werden können, um Ressourcen zu sparen.
- den zügigen Auf- und Ausbau einer transparenten, barrierefreien und bürgernahen digitalen Stadtverwaltung unterstützen.
- die Bürgerbeteiligungsplattform ausbauen, um echte Partizipation mit Bürgervorschlägen, Abstimmungen, Bürgerhaushalt und Debatten zu ermöglichen .
- die Chancen der Digitalisierung dazu nutzen, um den ÖPNV über die Kreisgrenzen hinaus mit nachfrageorientierten Angeboten auszubauen und eine Mobilitäts-App voranbringen.
- dass in einer „digitalen Modellkommune“ die digitale Verfügbarkeit der Ratssitzungen als Live-Stream gewährleistet wird.
- eine interaktive App als Austauschplattform für ehrenamtliches Engagement für die Stadt Soest etablieren.
- eine ZeroWaste App, die als Einkaufsguide einen verpackungsfreien und nachhaltigen Einkauf möglich macht und nachhaltige Gastronomie/Unternehmen und Nachhaltigkeitsgemeinschaften einbindet und die Umsetzung des Medienentwicklungsplan für die Schulen unterstützen.

🗨️ Wir möchten die Bürger*innen anregen, uns Ihre Ideen mitzuteilen. Bitte mailen Sie uns an zukunft@gruene-soest.de.

SECHS

SOEST BEWEGEN EINE STADT FÜR ALLE – SOEST INKLUSIV

GRÜNE Vision ist es, dass in Soest alle Menschen ihre Chancen zur Entfaltung ihrer Fähigkeiten bekommen, Kinder willkommen sind und Menschen im Alter oder mit Behinderungen mitten unter uns selbstbestimmt leben können. Wir fordern und fördern eine barrierefreie Stadt Soest. Damit meinen wir auch barrierefrei und inklusiv in den Köpfen. Wir wollen eine politische Kultur der Solidarität, in der Respekt, Toleranz und Hilfe sowie das Engagement für die Schwachen in der Gesellschaft selbstverständlich sind.

Hier gilt es, die nötige Infrastruktur in den Stadtteilen weiter zu stärken und kleine tragfähige soziale Netze aufzubauen. Neben der Bereitstellung und Sicherung von preiswertem Wohnraum, insbesondere für Familien und Senioren*innen mit geringen Renten, ist es uns wichtig, dass sich die soziale Infrastruktur in den Stadtteilen an den Bedürfnissen der Menschen orientieren.

WIR GRÜNEN IN SOEST WOLLEN...

- dass in jedem neuen Baugebiet in Soest ein 25%tiger Anteil von öffentlich gefördertem oder preiswertem Wohnraum geplant wird.
- dass ein ökologisch orientierter Mietspiegel Vermietern einen Anreiz zur Wohnungssanierung auch für Hartz4-Empfänger bietet.
- dass die „Fachstelle Wohnen“ bei der Stadt Soest personell gestärkt wird, um mehr zur Vermeidung von Obdachlosigkeit und der Vermittlung von Wohnraum für Menschen in besonderen Lebenslagen beizutragen.
- dass die Stadt Soest Barrierefreiheit nicht nur bei der Gestaltung von Straßen und Plätzen mitdenkt, sondern auch bei jeder Ratsentscheidung und Dienstleistung der Stadtverwaltung inklusiv gedacht wird.

- dass bei einer fortschreitenden Digitalisierung von Dienstleistungen der Stadt Soest als Verwaltung und als Schulträger, deren Wirkung gerade bei Menschen mit wenig Einkommen überprüft und bei Bedarf entgegengewirkt wird.
 - dass fehlende Mobilität nicht zum Armutsrisiko wird. Öffentliche Verkehrsmittel sind gerade für Schülerinnen, Schüler, Auszubildende und Praktikant*innen für 1€ pro Tag NRW-weit anzubieten.
 - dass die Stadt Soest mit einer Überprüfung von Arbeitsplatzbeschreibungen dafür sorgt, dass es mit einfachen Arbeitsplätzen auch Möglichkeiten der Beschäftigung für Menschen mit Behinderung gibt.
 - dass die Stadt Soest mit der Einstellung von Menschen mit Migrationshintergrund für eine Stärkung der interkulturellen Kompetenz sorgt.
 - dass eine inklusive Begegnungsstätte in Kooperation mit dem Perthes-Werk in Soest etabliert wird, in der sich Menschen mit und ohne Behinderung treffen können.
 - dass ein Familienbüro eingerichtet wird, welches mit niederschweligen Angeboten und Serviceleistungen eine Beratung in den Bereichen Betreuungsmöglichkeiten, Kinder- und Jugendförderung, Freizeitangebote und Jugendschutz anbietet.
- 🗨 **Wenn Sie uns mit Ihren Ideen und Anregungen weiterhelfen wollen, mailen Sie uns unter zukunft@gruene-soest.de.**

SIEBEN

SOEST BEWEGEN FÜR KUNST UND KULTUR

Kultur schafft Identifikation, Offenheit, Toleranz und Kreativität. Sie macht unsere Stadt bunter, schöner und lebenswerter. Alle sind eingeladen, Kultur nicht nur zu erleben, sondern auch aktiv selbst zu gestalten.

Kulturelle Bildung stärkt die Fähigkeiten der*des Einzelnen, die Perspektive zu wechseln, andere zu verstehen, Probleme gemeinsam zu lösen. Unsere facettenreiche Kulturlandschaft in Soest prägt ganz wesentlich die Attraktivität der Stadt Soest.

Die GRÜNE Vision einer Kulturstadt Soest ist eine Freiheit von Kunst und Kultur, in der alles möglich ist und diese Freiheit von den Institutionen nicht nur hingenommen wird, sondern in ihrer Vielfältigkeit gefördert wird.

Die Entscheidungen der Stadt Soest im Bereich von Kunst und Kultur sind Entscheidungen darüber, wie wir leben und an welchen Werten wir uns orientieren wollen. Für uns GRÜNE stehen dabei Anerkennung der Vielfalt, Schutz der Menschenrechte, Förderung von Nachhaltigkeit, sowie der Ermöglichung von gesellschaftlicher Teilhabe und Mitgestaltung im Zentrum. Konkret haben wir GRÜNEN folgende Ideen, die wir in den kommenden Jahren für und in Soest umsetzen wollen.

WIR GRÜNEN IN SOEST WOLLEN...

- das kulturelle Erbe in Soest in seiner Vielfalt bewahren, gestalten und vermitteln.
- die Zusammenarbeit von Vereinen und städtischen Einrichtungen zum

Thema Erinnerungskultur weiterentwickeln und regionale Zusammenhänge herstellen.

- die NS-Gedenkstätte Französische Kapelle und damit die Geschichte der Kaserne Bem Adam wiederherstellen und das dort auch mitgeplante Museum für Zeitgeschichte in Soest als weiteren Baustein unterstützen. Wir begrüßen das dort auch geplante internationale Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche aus Frankreich und Belgien.
- Aktionen/Aktivitäten initiieren und Institutionen unterstützen, die Kinder und Jugendliche für das Kulturleben begeistern, Dabei richten wir ein besonderes Augenmerk auf den Erhalt der Musik- und Malschulen.
- im Sinne der Erweiterung der bisherigen Angebote, den Aufbau einer Jugendkunstschule prüfen.
- die (ehrenamtlichen) Theatermacher*innen in Soest unterstützen und die Stadt Soest auffordern, ihnen organisatorische Unterstützung anzubieten.
- Sorge tragen, dass die Künstlerhäuser am Teinenkamp in Soest und in der Kaserne Graf York dauerhaft gesichert sind.
- das Kulturhaus Schlachthof als Ort von Kunst- und Kulturprojekten auch für Kinder und Jugendliche weiterentwickeln. Dort könnte im Rahmen eines Jugendforum ein spezielles Kulturkonzept entstehen.
- die Service- und Unterstützungsleistungen des Kulturbüros im Kulturhaus Alter Schlachthof erhalten und erweitern.
- das Format SoestART unabhängig von der Wirtschaftsförderung der Stadt Soest weiterentwickeln.
- jedem Menschen in Soest die Teilhabe an Kultur ermöglichen. Die Eintrittspreise, die Öffnungszeiten und die Erreichbarkeit mit dem ÖPNV ist darauf auszurichten.
- Netzwerke und Kooperationen fördern und ausbauen z.B. lokal durch jährliche Kulturkonferenzen und regional durch die Beteiligung an einer notwendigen Kulturentwicklungsplanung im Kreis Soest.

🗨️ Wir möchten die Bürger*innen der Stadt einladen, ihre Ideen dazu mit uns zu teilen: zukunft@gruene-soest.de

ACHT

SOEST BEWEGEN BILDUNG FÜR ALLE

Bildung bedeutet für uns GRÜNE vor allem eins: Teilhaben an unserer Gesellschaft. Deshalb beginnt Bildung für uns schon mit der Geburt. Von Anfang an steht für uns das einzelne Kind mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Das ist auch der Leitsatz unserer Schulpolitik. Wir setzen darauf, dass Kinder und Jugendliche länger gemeinsam lernen und jedes Kind seine Talente entfalten kann – im eigenen Tempo.

Nach dem Schulabschluss brauchen dann alle Jugendlichen eine Perspektive – mit mehr Ausbildungsplätzen und einem gebührenfreien Studium. Denn für uns GRÜNE gilt: Es muss egal sein, wo ein Kind herkommt. Entscheidend ist, wo es hinwill.

In Soest gibt es zahlreiche Bildungsangebote und -einrichtungen. Dennoch kann mehr getan werden!

DIE GRÜNEN IN SOEST WOLLEN DESHALB...

- mehr Ganztagschulen und sich für ein längeres gemeinsames Lernen einsetzen.
- dass an Soester Schulen keine Schülerinnen und Schüler mehr abgewiesen werden, sondern Schulen in Soest differenziert unterrichten.
- dass Schulen attraktive Lernorte für Schülerinnen und Schüler sind, an denen sie sich gern aufhalten. Ästhetische Gestaltung und Sauberkeit, Räume für Mittagsverpflegung, für Pausen, Stillarbeit oder Neigungsgruppen sind zu realisieren.

- dass Schulen auch attraktive Arbeitsorte für alle pädagogischen Fachkräfte sind, die gute Rahmenbedingungen für ihre Arbeit vorfinden sollten.
- dass Unterstützung durch Schulsozialarbeiter bedarfsgerecht angeboten und gesichert werden.
- dass wegen zunehmender gesundheitlicher Probleme von Schülern und Schülerinnen der Einsatz von Schulgesundheitsfachkräften an geeigneter Stelle erfolgen muss.
- dass Kinder in den Soester Grundschulen am Offenen Ganzttag teilnehmen. Wir wollen das Angebot durch mehr Fachpersonal in der OGGs ausbauen.
- dass Schulen bei der sinnvollen Beschulung von geflüchteten Kindern und Jugendlichen mit integrativen Konzepten unterstützt werden.
- dass die Förderung des ehrenamtlichen Engagements von Senior*innen im Bildungsbereich ein Anliegen der Stadt Soest wird.
- dass die Stadt Soest alle Neubauten und Sanierungen so ausführt, dass Wege und Gebäude barrierefrei sind. Der in 2020 beschlossene Aktionsplan Inklusion ist zügig umzusetzen.
- dass der in 2019 beschlossene Medienentwicklungsplan unverzüglich umzusetzen ist. Denn jedes Kind und alle Jugendlichen müssen den gleichen Zugang zu PC oder Tablet haben.
- dass Soest als „digitale Modellkommune“ die Fort- und Weiterbildungsangebote der VHS, Stadtbücherei und Museen weiterentwickelt und mit den Angeboten anderer Anbieter aus dem Bildungsbereich nutzergerecht aufbereitet. Das geplante Projekt “DiLAS - Digitales Leben und Arbeiten in Soest” wird von den GRÜNEN in Soest intensiv unterstützt.

🗨️ Wenn Sie Anregungen und weitergehende Ideen zu diesem Programmteil haben, wir sind als GRÜNE offen für Ihre Vorschläge: zukunft@gruene-soest.de

NEUN

SOEST BEWEGEN FÜR GESUNDHEIT UND SPORT

Unsere Vision für Soest ist eine Gesundheitsvorsorge der Zukunft. Die Bürger*innen in Soest werden mit Körper, Seele und Geist wahrgenommen und es ist ein Umfeld geschaffen, das zur Erhaltung der Gesundheit und Heilung beiträgt. Dank medizinischer Fortschritte, einer gesünderen Lebensführung, einer gesünderen Ernährung und vielfältigeren Sportangeboten werden die Menschen in Soest älter denn je und bleiben länger gesund. Auch der Pflege-notstand konnte vermieden werden. Es ist gelungen, den Pflegeberuf deutlich attraktiver zu machen und wohnortnahe und ambulante Konzepte zu realisieren. Auch die stationäre Versorgung erfüllt alle Kennzeichen einer „guten Pflege“, bei der alle Patienten*Innen sowie deren Angehörige zufrieden sind. Konkret haben wir folgende Ideen, die wir in den kommenden Jahren für und in Soest umsetzen möchten.

WIR GRÜNEN WOLLEN...

- uns für ein leistungsstarkes Klinikum einsetzen, in dem alle medizinisch relevanten Bereiche, insbesondere die Geburtsstation, die Kinderstation und die Geriatrie dauerhaft in Soest erhalten bleiben. Dabei fühlen wir uns verpflichtet, attraktive Arbeitsbedingungen zu bieten,
- den digitalen Wandel der Medizin und ärztliche Betreuung begleiten und zum Beispiel Projekte wie „Telemedizin“ unterstützen.
- dass alle Soester Bürger*innen bis ins hohe Alter selbstbestimmt wohnen können und im Bedarfsfall dauerhafte Assistenz in der Kommunikation, Ernährung und Körperpflege erhalten.

- uns dafür einsetzen, dass Praktika in der Behindertenhilfe innerhalb der Ausbildung zur Krankenschwester/Krankenpfleger ein fester Bestandteil dieser Ausbildung werden.
 - uns dem Problem der wachsenden Zahl demenzkranker Menschen stellen und setzen uns dafür ein, dass der Bereich der Geriatrie um ein Demenz-Kompetenzzentrum erweitert wird. Die Realisierung eines Demenzdorfes muss Eingang finden in die Überlegungen der Stadtentwicklung.
 - dass die Stadt Soest im Rahmen der städtischen Daseinsvorsorge die gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels durch die immer häufiger auftretenden Hitzewellen stärker berücksichtigt.
 - eine gestaffelte Umstellung der Speisepläne des Soester Klinikums, der Soester Schulen, Kindertagesstätten und Verwaltungen auf regionale Bio-Produkte sowie die Initiierung eines regionalen Wochenmarktes in den Abendstunden.
 - genügend Naherholungsflächen mit Sitz-, Bewegungs- und kreativen Spielmöglichkeiten bereitstellen.
 - das vielfältige sportliche Angebot in Soest erhalten und mit breit angelegten Sportmöglichkeiten in gut ausgestatteten Sportstätten im Hinblick auf den Klimawandel weiter ausbauen.
 - dass die Stadt Soest über eine zentrale Sportkoordinationsstelle für eine optimale Auslastung der Sportstätten Sorge trägt und dabei die Ehrenamtlichkeit in den Vereinen unterstützt.
- 🗨️ Gerne möchten wir auch Sie, die Bürger*innen der Stadt Soest animieren, uns Ihre Ideen mitzuteilen. Bitte mailen Sie uns an zukunft@gruene-soest.de.

ZEHN

SOEST BEWEGEN MIT EINER LOKALEN WIRTSCHAFT, DIE SICH NEU ERFINDET

Unsere Vision für Soest: Die Wirtschaft in Soest hat sich grundlegend verändert. An Stelle von Wachstum stehen Umwelt- und Klimaschutz, ökosoziale Aspekte, sparsamer Umgang mit Ressourcen und die Wiederverwertbarkeit fast aller Produkte im Vordergrund. Gewerbegebiete sind nachhaltig gestaltet. Geschlossene Wertstoff- bzw. Energiekreisläufe führten zu einer deutlichen Reduktion des Ressourcenverbrauchs. Vor Ort sind stationärer und Online-Handel gut kombiniert und es gibt eine starke Vernetzung von lokalem Handel, Handwerk, Industrie, Dienstleistungen und Freizeitangeboten. Das Einkaufserlebnis in Soest hat ein hohes Niveau und die Innenstadt ist belebt. Die Soester Bürgerinnen und Bürger haben durch ihren veränderten Wirtschafts- und Lebensstil einen Beitrag dazu geleistet, die nachhaltige Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft erfolgreich zu verwirklichen, so dass Nutzen und Bedürfnisse der Menschen in deren Zentrum gerückt sind.

Konkret haben wir folgende Ideen, die in den kommenden Jahren für und in Soest umgesetzt werden sollen.

WIR GRÜNEN IN SOEST WOLLEN...

- im Rahmen der „digitalen Modellkommune“ eine verlässliche Anbindung unserer Gewerbegebiete an das Breitbandnetz.
- Ideen und Planungen für eine weniger flächenverbrauchende Gewerbeansiedlung voranbringen.

- eine kostenlose Energieberatung anbieten und mittels eines Klimafonds Energiesparmaßnahmen fördern.
 - ein kreatives und verlässliches Netzwerk der Zusammenarbeit von Mittelstand, Handwerk und Gewerbe, den Industrieunternehmen, der Fachhochschule und anderen Bildungsträgern unterstützen.
 - auf eine stärkere Aufnahme ökologischer und sozialer Kriterien in städtische Ausschreibungen drängen.
 - uns durch schlankere und transparente Prozesse, eine verbesserte Kooperation und konsequente Digitalisierung für eine Vereinfachung und Beschleunigung von Verwaltungsabläufen und Genehmigungsverfahren einsetzen.
 - durch die Vernetzung von ÖPNV mit intelligenten Mitfahrkonzepten eine sichere Wegführungen in die Innenstadt und zum Arbeitsplatz schaffen und so eine attraktive Alternative zum eigenen Auto schaffen.
 - die Vernetzung der Einzelhändler*innen stärken und durch neue Konzepte dafür sorgen, dass unsere lebendige Altstadt mit ihren attraktiven kleinen Läden erhalten bleibt.
 - regionales Wirtschaften und Vermarktungsstrukturen stärken und bei städtischen Großveranstaltungen ein nachhaltiges Gastronomieangebot mit regionalen Produkten.
 - Wir wollen eine ZeroWaste App als Einkaufsguide für verpackungsfreien Einkauf entwickeln, die neben dem Einzelhandel auch nachhaltige Gastronomie, Second-Hand- und Fairtrade Läden, der Wertstoffhof und das Repair-Cafè einbindet.
- 🗨️ Gerne möchten wir die Bürger*innen animieren, uns Ihre Ideen dazu mitzuteilen. Bitte mailen Sie an zukunft@gruene-soest.de.

SOEST BEWEGEN

BÜRGERBETEILIGUNG UND DEMOKRATIE IN EINER OFFENEN UND BUNTEN STADT SOEST

In der GRÜNEN Vision für Soest ist Bürgerbeteiligung ein fester Bestandteil der kommunalen Planungsprozesse. Es ist ein politisches Klima entstanden, in dem man sich gegenseitig wertschätzt und zuhört, das auf Teamarbeit zum Wohle aller setzt und Transparenz, Bürgerbeteiligung und Interaktion zwischen den Bürger*Innen, Politik und Verwaltung möglich macht. In intensiven Beteiligungsprozessen wurde erprobt und gelernt, wie alle Menschen in Soest, unabhängig von ihrer Hautfarbe, Herkunft, ihrem Geschlecht oder Geldbeutel in Beratungs- und Beteiligungsprozessen des Stadtlebens mit einbezogen werden können.

Die Etablierung eines Bürgerrats und der Stadtteilforen in Soest, die sowohl internetgestützt als auch in Stadtteilkonferenzen und Workshops stattfinden und Kritik, Anregungen und Forderungen direkt aufgreifen, stehen für eine gelebte Bürgerbeteiligung. Eine Beteiligung, die allen Bürger*Innen Möglichkeiten bietet, Beschlüsse auf Einzeltauglichkeit und globale Fairness zu überprüfen und nachhaltige Wege vorzuschlagen und aktiv an der Planung der Einnahmen und Ausgaben des kommunalen Haushalts mitzuwirken. Wir leben in einer Stadt, in der unterschiedliche, engagierte Menschen sich ehrenamtlich für ein gutes Miteinander einsetzen. In einer Stadt, die gleichermaßen für Geschichte und Zukunft steht, in der es kein Besser oder Schlechter gibt, in der alle Menschen sich gut aufgehoben und respektiert fühlen, unabhängig von ihrer ethnischen Zugehörigkeit oder Religion und wo sich Grenzen auflösen und Gemeinsamkeiten im Mittelpunkt stehen.

WIR GRÜNEN IN SOEST WOLLEN...

- das Bündnis mit allen demokratischen Parteien suchen, um entschieden jeder Form von Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung, Antisemitismus, Rechtspopulismus in unserer Gesellschaft entgegenzutreten.
 - gemeinsam mit der Bürgerschaft diskutieren, wie Soest in Zukunft aussehen soll und neue Formen der Bürgerbeteiligung auf den Weg bringen.
 - dass die Bürger*innen unter den Aspekten der politischen Kultur, Transparenz und Bürgerbeteiligung mit einer interaktive Online-Beteiligungsplattform zeitnah kommunale Planung- und Bearbeitungsprozesse einsehen und dazu Stellung nehmen können.
 - das „Leitbild zur Integration“ in Soest weiter mit Leben füllen, dass Menschen mit Behinderung oder Migrationshintergrund eine echte Beteiligungsmöglichkeit erfahren.
 - auch im wirtschaftlichen Bereich Bürgerbeteiligung weiterentwickeln und die Möglichkeit einer finanziellen Beteiligung von Bürger*innen bei Windrädern, Photovoltaik-Anlagen und anderen erneuerbaren Energien unterstützen.
 - eine Vereinfachung von Bürgerentscheiden in Soest und den Erlass einer Satzung zur Durchführung von Bürgerbegehren initiieren.
 - Genossenschaften fördern, die neue Formen des gemeinsamen Wohnens und Arbeitens entwickeln und die so unsere Stadtentwicklung bereichern.
 - dass bürgerliches Engagement und Ehrenamt über ein professionelles Freiwilligenmanagement kommunalpolitisch unterstützt wird.
 - eine bessere Vernetzung der ehrenamtlichen Strukturen mit einer interaktiven App als Austauschplattform für ehrenamtliches Engagement stärken.
 - Bürger*innen motivieren, sich in konkreten ehrenamtlichen Projekten zu engagieren.
- 🗨️ Wenn Sie sich von unseren politischen Ideen angesprochen fühlen und sie mit eigenen Vorschlägen erweitern wollen, mailen Sie an zukunft@gruene-soest.de.



GRÜN IST
weitergehen,
wo andere
stillstehen.



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
ORTSVERBAND SOEST
soestbewegen.de